

München singt sich in Stimmung

Mit besinnlichen Liedern durch den Advent: Die schönsten Termine in der Stadt

VON JULIAN LIMMER

Weihnachtslieder statt La Ola: Im Sechzgerstadion wird es wieder besinnlich. Nach zwei Jahren Corona-Pause kehrt das traditionelle „Gesinger Adventssingen“ zurück. Am 17. Dezember um 18 Uhr ist es so weit: Löwen-Fans, Nachbarn und alle Münchner Bürger sind eingeladen, sich gemeinsam im Grünwalder Stadion für Weihnachten in Stimmung zu singen. Mit dabei ist wieder der evangelische Pfarrer und bekennende Sechzger Rolf Wohlfahrt – er kann es kaum erwarten: „Wenn die alle im Stadion ‚Macht hoch die Tür‘ singen, ist das ein Gänsehautmoment. Jeder hat eine Kerze in der Hand, die Lichter leuchten, das ist ein Sternenmeer.“ Vor der Pandemie kamen knapp 2000 Menschen ins Stadion.

Mit Gesang Weihnachten einläuten kann man heuer auch wieder vor dem Alten Peter (Rindermarkt 1): Dort findet am 14. und 21. Dezember (von 16.30 bis 17 Uhr) das „Singen unterm Christbaum“ auf dem Münchner Christkindmarkt statt. Bei den vergangenen Terminen kamen knapp 500 Münchner, um mitzusingen – begleitet werden sie von den aus Funk und Fernsehen bekannten Musikern Traudi Siferlinger, Monika Drasch an der Violine und Johann Zeller am Akkordeon.



Freut Euch, Ihr Christen: Besinnliche Lieder erschallen beim Adventssingen im Grünwalder Stadion (o.), vor dem Alten Peter (u.) und beim Weihnachtssingen mit Enrico de Paruta in der Hofkirche. JANTZ, BODMER, KULTURREFERAT



Volkstümliche Weihnachtsklassiker kommen am 14. Dezember (18 Uhr) im Innenhof der Bezirksverwaltung (Prinzregentenstraße 14) zur Aufführung: Oberbayerns Volksmusikpfeifer Leonhard Meixner singt dort gemeinsam mit Beschäftigten des Bezirks Oberbayern und Münchner Bürgern Adventslieder. Meixners persönlicher Tipp: „Ziagt's eich warm o!“ Der Eintritt ist frei.

In der Matthäuskirche nahe dem Sendlinger Tor lädt der Münchner Motettenchor am vierten Adventssonntag (19. Dezember) zum gemeinschaftlichen Weihnachtssingen ein: Los geht's um 16 Uhr für Kinder, um 18 Uhr dann für Erwachsene.

Weitere Termine in Münchner Kirchen: In der Bürgerstaalkirche in der Münchner Fußgängerzone (Neuhauser Str. 1) ist am 16. Dezember (19 Uhr) Adventssingen – in der Pfarrkirche St. Peter und Paul (Feldmochinger Str. 401) in Feldmoching dann am 18. Dezember um 17 Uhr.

Das ganz große Spektakel wartet wieder in der Allerheiligen-Hofkirche beim Weihnachtssingen Heilige Nacht (vom 13. bis 20. Dezember). Viele berühmte Sänger aus der Konzert- und Opernwelt gestalten das Festspiel – Erzähler ist wieder Enrico de Paruta. Karten unter muenchenticket.de. Es sind nur noch wenige Karten verfügbar.

IN KÜRZE

Zeitzeuge Ernst Grube wird 90

Ein Zeitzeuge und Münchner Ehrenbürger wird 90 Jahre alt: Ernst Grube kam am 13. Dezember 1932 in München als Sohn eines evangelischen Malermeisters und einer jüdischen Krankenschwester zur Welt. OB Dieter Reiter (SPD): „Ihr Engagement als Zeitzeuge, der die Verbrechen des NS-Regimes am eigenen Leib erfahren musste, ist für uns und für die nachfolgenden Generationen von unschätzbarem Wert.“ 1938 verlor die Familie durch Enteignung ihre Mietwohnung und stand auf der Straße. Deshalb gaben die Eltern ihre drei Kinder in das jüdische Kinderheim Schwabing. 1941 deportierten die Nazis den Großteil der Kinder zur Ermordung nach Litauen; Grube und seine Geschwister mussten erst ins Judenlager Milbertshofen, danach in die „Heimanlage für Juden“ umsiedeln. Im Februar 1945 verschleppten die Nazis Grube samt Mutter und Geschwister ins Ghetto Theresienstadt. Am 8. Mai 1945 wurden sie durch die Rote Armee befreit. Als Mitglied der Kommunistischen Partei geriet er in der Bundesrepublik erneut ins Fadenkreuz des Staats. epd



Wetterkalender

Jahr	Maximum	Minimum
2021	5,5°	2,6°
2012	1,0°	-12,2°
1997	4,5°	1,3°
1972	4,9°	-3,6°
1922	3,4°	-5,4°

Absolutes Maximum an einem 13. Dezember **13,7°/2000**
Absolutes Minimum an einem 13. Dezember **-18,2°/1899**

„Ich bin eine Kämpferin“

SPENDENAKTION Rentnerin Hildegard W. (83) gibt nicht auf

Unzählige Schicksalsschläge hat die 83-Jährige schon erlitten: Tod des Sohnes, Krankheiten, wenig Rente. Aber sie ist überzeugt: „Gott steht hinter mir.“



Hildegard W. hat viel durchgemacht in ihrem Leben. Ohne ihre Hoffnung hat sie nicht verloren. FOTO: MARCUS SCHLAF

Hildegard W. ist ein zartes Persönchen. Klein, schmal. Nur ihr linkes Bein ist nahezu dreimal so dick wie das rechte. „Ich habe eine Thrombose und bekomme regelmäßig Lymphdrainagen“, erzählt die 83-Jährige. Aber es geht schon. „Ich bin eine Kämpferin, ich gebe nicht auf.“ So war es auch vor einigen Jahren. Als ihre Rente nicht mehr zum Leben reichte, obwohl sie seit ihrem 14. Lebensjahr gearbeitet hatte. Eine Bekannte erzählte ihr von Lichtblick Seniorenhilfe e.V. Am Tag drauf rief sie dort an. „Damals hat mir Lichtblick meine Medikamente gezahlt“, erinnert sie sich.

Seither ist sie Teil der Lichtblick-Familie. „Und ohne Lichtblick wüsste ich nicht, wie es weitergehen soll.“ Der Verein übernimmt beispielsweise die Kosten für die MVV-Karte. „Ohne die wäre ich aufgeschmissen“, erzählt sie. Denn dort, wo Hildegard W. wohnt, ist kein Discounter – „nur teure Einkaufsläden, und die Lebensmittel dort kann ich mir nicht leisten“. Und so fährt sie mit dem Bus, der direkt vor ihrer Haustür hält, zum Ostbahnhof. „Das schaffe ich.“ Wie so vieles andere auch.

Hildegard W. hat unzählige Schicksalsschläge einstecken müssen: Die Folgen der ersten Geburt ihres Sohnes hat sie fast nicht überlebt. „Ich hatte anschließend eine schwere Blutvergiftung“, erinnert sie sich. Ihr Mann war Alkoholiker, es folgte die Scheidung. Dann ereilte sie eine Krebserkrankung. „Bis heute habe ich damit zu tun und muss regelmäßig ins Krankenhaus“, erzählt sie. „Ich bin dem Tod wirklich oft

leine versorgt. „Das war hart.“ Wie so vieles. Alleinerziehende hatten und haben es schwer, erklärt sie. Sie weiß, wovon sie spricht. Mit 50 Jahren erkrankte sie an Krebs. Damals stand es Spitz auf Knopf. Aber sie hat es überlebt.

Mit 60 konnte sie krankheitsbedingt nicht mehr arbeiten und ging in Rente. Inzwischen ist Hildegard W. 83 Jahre alt. Und wenn sie auf ihr langes und schwieriges Leben zurückschaut, sagt sie mit voller Überzeugung: „Gott steht hinter mir.“ Um ihm nahe zu sein, fährt sie regelmäßig mit dem MVV-Ticket zur Pfarrkirche Heilig Geist in die Innenstadt. Da zündet sie eine Kerze an. Das macht sie auch am Heiligabend.

Schenken Sie Würde

Machen Sie mit bei der gemeinsamen Aktion des Münchner Merkur und der Sparda-Bank München zugunsten des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe e.V. Seit 2003 unterstützt der Verein ein bedürftige Senioren mit Lebensmittelgutscheinen, finanziellen Soforthilfen für dringend benötigte Gegenstände wie eine neue Brille sowie monatlichen Patenschaften von 35 Euro für kleine Alltagswünsche. Die Arbeit finanziert sich ausschließlich aus Spenden – in diesen Zeiten ist der Verein mehr denn je auf Hilfe angewiesen, um alten Menschen in Not ein Leben in Würde schenken zu können. Spendenkonto von Lichtblick Seniorenhilfe e.V. (Tel. 089/67 97 10 10): IBAN: DE30 7009 0500 0004 9010 10, BIC: GENODEF1504, Kennwort: Aktion 2022 Für eine Spendenquittung bitte Anschrift angeben. Online-spenden unter www.seniorenhilfe-lichtblick.de.



Vorsicht mit Teelicht

Unbeaufsichtigte Kerze: Weihnachtsdeko fängt Feuer

Ein unbeaufsichtigtes Teelicht hätte beinahe einen Brand in Kirchtrudering ausgelöst. Einem aufmerksamen Nachbarn hat ein Ehepaar laut Polizei zu verdanken, dass am späten Sonntagabend nicht

mehr passiert ist. Der Nachbar hatte gegen 23.30 Uhr gesehen, dass es auf der Terrasse des Doppelhauses brannte. Eine Weihnachtsdeko fing Feuer, die Flammen gingen auf den Zaun zum Nachbarn

über. Der griff zum Feuerlöscher. Die Polizei erinnert daran, brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt zu lassen – und bei Weihnachtsdeko besondere Vorsicht walten zu lassen. nah

LESERREISE

HURTIGRUTEN EXPEDITIONS

NORWEGEN-EXPEDITION IM SOMMER

Ab Hamburg zum Nordkap

Von Hamburg ins Land der Fjorde
Entdecken Sie tiefe Fjorde, zauberhafte Inseln und farbenfrohe Fischerdörfer. Bei dieser Sommerreise ab Hamburg fahren Sie die spektakuläre norwegische Küste im Schein der Mitternachts Sonne entlang bis in die Arktis zum Dach Europas – und zurück. Kommen Sie an Bord des Hybrid-Expeditionsschiffs Otto Sverdrup.

Hurtigruten Expeditions Ihre Vorteile – Expedition ohne Extrakosten

- Deutschsprachiges Expeditionsteam an Bord
- Jeden Tag ein Landausflug
- Fahrten mit dem Expeditionsboot zu unzugänglichen Orten
- Tägliche Vorträge und Workshops mit dem Expeditionsteam
- Vollpension mit Tischgetränken an Bord
- Wasser, Kaffee und Tee ganztägig
- WLAN
- Hurtigruten Expeditions Kit: nachfüllbare Trinkflasche und Helly-Hansen-Windbreaker

Ihr Reiseverlauf und Landausflüge

Tag 1: Abfahrt Hamburg
Tag 2: Auf See
Tag 3: Bergen – Fahrt mit der Fløibanen
Tag 4: Hjørundfjord – Besuch in Sæbo
Tag 5: Trondheim – Nidaros-Dom
Tag 6: Træna – Kulturpfad
Tag 7: Senja – Panoramafahrt
Tag 8: Skarsvåg – Nordkap
Tag 9: Tromsø – Polarmuseum
Tag 10: Reine – Fischerdorf Å
Tag 11: Brenneysund – Wanderung zum Torghatten
Tag 12: Ålesund – Wanderung auf den Aksla
Tag 13: Hardangerfjord – Nationalpark Folgefonna
Tag 14: Auf See
Tag 15: Ankunft Hamburg

15-Tage-Reise an Bord von MS Otto Sverdrup Preis ab 5.490* p.P. inkl. 100 € Bordguthaben				
Reisetermin	Garantie-Außenkabine	Garantie-Außenkabine*	Garantie-Außenkabine	Garantie-Außenkabine SUPERIOR
12.05.2023	5.490 €	6.014 €	6.592 €	6.917 €
26.05.2023	5.842 €	6.154 €	6.746 €	7.361 €
23.06.2023	5.890 €	6.289 €	7.073 €	7.718 €

*Spezial-Preis bei Doppelbelegung, limitiertes Kontingent. Nur gültig für Neubuchungen bis 31.12.2022. Mit Garantiekabine sparen: Sie überlassen Hurtigruten Expeditions die Wahl der Kabinenummer und sparen bares Geld. Die aufgeführten Spezial-Preise sind bereits reduziert. Weitere Informationen unter hurtigruten.de/norwegen **Eingeschränkte Sicht.

Buchen Sie jetzt unter Tel. (040) 797 691 88

Hurtigruten GmbH • Große Bleichen 23 • 20354 Hamburg
Veranstalter der Reisen ist die Hurtigruten Global Sales AS Langkaia 1
0150 Oslo • Norwegen

BAYERN

Vermieter Luxus Apartment in Bad Griesbach Therme 60,- € pro Nacht. ☎ 0171/9880001

ITALIEN

Exkl. Studienreisen an den Golf von Neapel (Exkursionen nach Pompeji, Herculaneum, Paestum, Capri, Neapel, Positano, Oplontis); kl. Gruppen, fachkundige, individualisierte Führungen; Veranstalter: Pompejotours, Spezialist für anspruchsvollen Bildungsurlaub: ☎ 0 95 61 / 64 34 784 www.pomejotours.de

TIROL

Urlaub in TIROL - NÄHE ZILLERTAL wunderschöner Bauernhof zu vermieten, bis 14 Personen. ☎ 00 43 / 664 88 13 67 79 www.rastenhof.at

KROATIEN

Dalmatien Villa/Apt. Direkt am Meer, v.priv. www.dalmataresort.de, dalmata@dalmatalounge.de

Reise & Erholung in Münchner Merkur und tz:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----